

HINWEISE FÜR DIE BUCHUNG DER AN- UND ABREISE ZU WETTKÄMPFEN DES BUNDESWETTBEWERBES DER SCHULEN JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA UND GLEICHGESTELLTER SCHULSPORTLICHER WETTBEWERBE

Um für die Schülerinnen und Schüler auch weiterhin eine kostenlose An- und Abreise zu den Wettkampforten zu gewährleisten, ist es notwendig, die für den Schulsport zur Verfügung stehenden öffentlichen Mittel so effizient wie möglich einzusetzen. Aus diesem Grund ist zur Kostenminimierung eine rechtzeitige und gründliche Vorbereitung der An- und Abreise erforderlich.

Die ab Seite 7 abgedruckte Verwaltungsvorschrift schreibt für die An- und Abreise zu schulsportlichen Wettkämpfen im Freistaat Sachsen grundsätzlich die Nutzung öffentlicher Beförderungsmittel vor.

Für die Beförderung mit der DB gelten die Bestimmungen der Eisenbahnverkehrsordnung (EVO) und des Haftpflichtgesetzes (HPfIG).

Sobald der Wettkampftag, der Wettkampfort sowie die Anzahl der mitreisenden Schülerinnen und Schüler fest stehen, ist mit den Reisevorbereitungen zu beginnen. Die Anreise mit öffentlichen Beförderungsmitteln ist zuerst zu prüfen. Dazu kann vom Reisezentrum in Dresden-Neustadt ein Angebot eingeholt oder der Preis über das Internet (www.db.de) ermittelt werden. Bei der zu erwartenden Nutzung von Fernzügen, ist zusätzlich das Angebot des DB Reisezentrums Stuttgart Hbf. einzuholen.

Die Nutzung privater Beförderungsmittel (Busunternehmen, Vereinsbus, private Kfz) ist möglich, wenn der Wettkampfort mit öffentlichen Verkehrsmitteln nicht oder nicht rechtzeitig erreichbar ist oder die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel nachweisbar teurer ist. Der Auftraggeber

ist auch weiterhin verpflichtet, das günstigste Angebot durch Einholen von 3 Angeboten zu ermitteln (siehe VwV Seite 7).

Liegen keine triftigen Gründe für eine Anreise mit privaten Beförderungsmitteln vor, kann die Kostenerstattung durch die SBA abgelehnt werden. Für Rückfragen stehen bis zur Regionalebene die zuständigen Schulsportkoordinatoren sowie auf Landesebene die Referenten für Schulsport zur Verfügung.

Zwischen dem Sächsischen Staatsministerium für Kultus (SMK) und der Deutschen Bahn (DB) wurde folgender Vertrag geschlossen:

VERTRAG Deutsche Bahn – SMK

Im Rahmen dieses Vertrages können die Schulen das geltende Rabatt-System der Deutschen Bahn nutzen. Es ist daher darauf zu achten, dass die Bestellung zum frühestmöglichen Zeitpunkt erfolgt, um die Rabatte bestmöglich auszunutzen. **Die Reise ist bis spätestens 2 Wochen vor dem Reisetag schriftlich mit dem Formular bei der DB zu beantragen.**

Es kann die Produktklasse C (IR, IRE, RE, RB, S-Bahn) genutzt werden.

Die Bestellung erfolgt mit dem auf Seite 12 veröffentlichten **Bestellformular** im

**Reisezentrum Dresden-Neustadt
Schlesischer Platz 1
01097 Dresden
☎ 0351 4615198
📠 0351 4615168**

HINWEISE FÜR DIE BUCHUNG DER AN- UND ABREISE ZU WETTKÄMPFEN DES BUNDESWETTBEWERBES DER SCHULEN JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA UND GLEICHGESTELLTER SCHULSPORTLICHER WETTBEWERBE

Das Reisezentrum Dresden-Neustadt erstellt die Reiseunterlagen (Fahrschein und Reservierung) und versendet diese per Post an die angegebene Empfänger-Adresse. Die Rechnungslegung erfolgt direkt an das SMK.

Ein Umtausch bzw. die Erstattung ist je nach Rabatt-Stufe bis 14, 7 oder 3 Tage vor Fahrtantritt möglich, dazu ist Kontakt mit dem Reisezentrum Dresden-Neustadt aufzunehmen. Bei Umtausch oder Erstattung der gesamten Reise fällt ein Stornoentgelt von 15,00 € an. Bei Teilannullierung wird ein Stornoentgelt von 2,50 € je zurückgetretenem Teilnehmer, höchstens jedoch 15,00 €

erhoben, wenn hierdurch der Gruppenstatus der verbleibenden Teilnehmer nicht berührt wird.

Werden andere Züge benutzt als die auf dem Fahrschein angegebenen, haben die Teilnehmer den vollen Fahrpreis ohne Anrechnung des Gruppenfahrscheins nachzulösen (Ausnahme: bei DB-Verschulden, z. B. bei Zugverspätungen).

Für die Beförderung mit der DB gelten die Bestimmungen der Eisenbahnverkehrsordnung (EVO) und des Haftpflichtgesetzes (HPfIG).



Hauptsponsor

BUNDESWETTBEWERB DER SCHULEN



**JUGEND TRAINIERT
FÜR OLYMPIA**



**JUGEND TRAINIERT
FÜR PARALYMPICS**